



Pressemitteilung der GEW Thüringen vom 22.03.2023

Tarifverhandlungen TVöD: GEW Thüringen ruft für den 24. März 2023 in den kommunalen Kindergärten in Erfurt und Artern zum Warnstreik auf

In der zweiten Runde der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen (TVöD) legten die Arbeitgeber ein Angebot vor, das auf Gewerkschaftsseite Kopfschütteln auslöste und bei weitem nicht den Forderungen der Beschäftigten entspricht. Im Zuge der bundesweiten Warnstreiks ruft nun die GEW Thüringen für den 24. März 2023 die Beschäftigten in den kommunalen Kindergärten in Erfurt und Artern zum ganztägigen Warnstreik auf. Zentraler Treffpunkt für die Streikenden ist der Erfurter Bahnhofsvorplatz.

Die Forderungen der GEW lauten im Einzelnen:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5 Prozent, mindestens aber 500 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten
- Erhöhung der Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildende um 200 Euro monatlich

Ein deutliches Gehaltsplus ist angesichts der Krisensituationen mit den damit verbundenen Preissteigerungen und Reallohnverlusten zwingend erforderlich und seitens der öffentlichen Hand in Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen auch finanzierbar.

Um den Forderungen vor der dritten Verhandlungsrunde Nachdruck zu verleihen, ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder an den kommunalen Kindergärten in Erfurt und Artern am 24. März 2023 zu einem ganztägigen Warnstreik auf. Treffpunkt ist 07:30 Uhr auf dem Erfurter Bahnhofsvorplatz.

Für Nachfragen steht Ihnen Nadine Hübener, Tarifreferentin, unter 0157 333 602 98 zur Verfügung. Sie wird auch beim Warnstreik vor Ort dabei sein.

Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik. Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.